

## **E-Mail**

---

Medien Stadt Luzern

Luzern, 6. Juni 2024

# **Medienmitteilung Einführung Klimarappen zur Finanzierung von Fördermassnahmen**

**Zur Umsetzung der ambitionierten Klima- und Energiestrategie der Stadt Luzern sind umfangreiche Fördermassnahmen geplant. Um die benötigten Mehreinnahmen zu sichern, führt die Stadt per 1. Januar 2025 einen Klimarappen ein.**

Bis 2040 will die Stadt Luzern die Treibhausgasemissionen auf null senken. Dieses Ziel hat sie sich mit der 2022 von der Stimmbevölkerung angenommenen Klima- und Energiestrategie gesetzt. Zur Erreichung dieser Zielsetzung wurde auch ein deutlicher Ausbau der Fördermassnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien beschlossen. Die Förderung wird durch den städtischen Energiefonds finanziert. Die Einlagen in den Energiefonds betragen aktuell 6.5 Mio. Franken pro Jahr. Sie stammen zurzeit aus den städtischen Konzessionsgebühren, die auf elektrische Verteilnetze erhoben werden sowie der Rückverteilung der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes. Ab 2025 wird die jährliche Einlage in den Energiefonds 9 Mio. Franken betragen. Dies ist im Rahmen der Klima- und Energiestrategie 2022 vom Grossen Stadtrat beschlossen worden.

Zur Finanzierung des Mehrbedarfs führt die Stadt Luzern per 1. Januar 2025 einen Klimarappen in der Höhe von 0,5 Rappen pro Kilowattstunde ein. Sowohl Konzessionsgebühr als auch Klimarappen beziehen sich auf die Nutzung des über die Netze auf Stadtgebiet vertriebenen Stroms. Betroffen davon sind auf Stadtgebiet aktive Netzbetreiber wie ewl energie wasser luzern und CKW. Diese geben solche kommunalen Zuschläge auf den Stromverbrauch in der Regel an die Kundinnen und Kunden weiter.